

Trumps 13 größte Lügen im ersten Monat seiner Rückkehr ins Amt

In nur einem Monat im Amt wiederholte Trump zahlreiche Lügen. Diese Analyse beleuchtet seine 13 größten Unwahrheiten und die Auswirkungen auf die öffentliche Wahrnehmung.



Washington – Präsident Donald Trump hat in den ersten Monaten seiner Rückkehr ins Weiße Haus ein atemberaubendes Tempo vorgelegt. Dabei hat er nicht nur schnell gesprochen, sondern auch schnell gelogen.

Die größten Lügen von Trump seit seiner Amtseinführung

In seinen Reden, Interviews, der Interaktion mit Reportern und auf sozialen Medien füllte Trump seine öffentlichen Äußerungen nicht nur mit Übertreibungen, sondern auch mit offensichtlichen Falschaussagen. Er machte falsche Behauptungen mit einer Frequenz und Vielfalt, die von keinem anderen gewählten

Amtsträger in Washington erreicht wird. Hier sind die 13 größten Lügen von Trump seit seiner Amtseinführung am 20. Januar.

\$50 Millionen für Kondome? Eine absurde Aussage

Die Geschichte über die 50 Millionen Dollar – oder waren es 100 Millionen Dollar? – für Kondome für Hamas: Als Pressesprecherin Karoline Leavitt bei ihrem ersten offiziellen Briefing im Weißen Haus ankündigte, dass Trump einen Plan vereitelt habe, 50 Millionen Dollar „für Kondome in Gaza“ zu verwenden, war sofort klar, dass diese Behauptung äußerst fragwürdig war; die Trump-Administration hatte keine Beweise dafür. Doch Trump wiederholte nicht nur die 50 Millionen Dollar am nächsten Tag, sondern fügte hinzu, dass die Kondome „für Hamas“ seien, und erhöhte die Summe später auf „100 Millionen Dollar“.

Die falsche Schuldzuweisung an die Ukraine

Blaming Ukraine for starting the war: Russland begann den Krieg in der Ukraine, als es 2022 das Land überfiel. Das ist ein offensichtlicher Fakt. Doch Trump wies die Beschwerden der Ukrainer über ihre Ausschlüsse von den US-russischen Verhandlungen über eine Beendigung des Krieges ins Lächerliche und beschuldigte die Ukraine fälschlicherweise, den Krieg begonnen zu haben.

Die (Nicht-)Einzigartigkeit der Staatsbürgerschaft durch Geburt

Trump bot eine scheinbar vernünftige Begründung für seinen Versuch, die Staatsbürgerschaft durch Geburt abzuschaffen: Die Vereinigten Staaten seien das einzige Land, das dies tue. Dies ist jedoch nicht wahr. Viele Länder, darunter Kanada und Mexiko, gewähren ebenfalls automatisch die Staatsbürgerschaft für Personen, die auf ihrem Boden geboren werden.

Die verzerrte Realität vom 6. Januar

Trump präsentiert seit Jahren eine Version der Capitol-Unruhen vom 6. Januar 2021, die wenig mit den tatsächlichen Geschehnissen zu tun hat. Als er gefragt wurde, warum er Begnadigungen für Personen erteilt hatte, die Ersthelfer angegriffen hatten, behauptete er, die pardonierten Personen seien „von unserer Regierung angegriffen“ worden.

Falsche Behauptungen über Kalifornien und Wasserpolitik

Trump verknüpfte die Waldbrände in Los Angeles mit Kaliforniens Entscheidung, Wasser zu verwenden, um eine Fischart zu schützen. Dies hat jedoch nichts miteinander zu tun. Nach der plötzlichen Anordnung zur Freisetzung von Millionen Gallonen Wasser aus Stauseen, die nicht einmal in Richtung Los Angeles geleitet werden konnten, gab Trump an, dieses Wasser ginge nach Los Angeles.

Die wiederholte Wahl-Lüge

Trotz seines Sieges in der freien und fairen Wahl 2024 glaubt Trump weiterhin, dass seine Niederlage gegen Joe Biden bei der Wahl 2020 betrügerisch war. Mehr als vier Jahre nach seiner Niederlage wiederholte er wiederholt seine unbegründeten Behauptungen über „Manipulation“ der Wahl.

Die Erfindung von „Übergangssportlern“

Um seine Initiative zum Verbot von Transgender-Sportlern bei den Olympischen Spielen zu fördern, verbreitete Trump einmal mehr die falsche Behauptung, dass zwei Goldmedaillengewinnerinnen im Boxen Männer gewesen seien, die „übergegangen“ seien. Diese Behauptungen wurden jedoch sowohl von den entsprechenden Organisationen als auch von Experten widerlegt.

Trumps erfundene Dominanz unter den Wählern

Nach seinem Gewinn in der Wahl 2024 behauptete Trump, er habe die Stimmen der Jugendlichen „mit 36 Punkten“ gewonnen. Tatsächlich zeigten die Exit-Umfragen, dass er die Stimmen der Jugendlichen an die damalige Vizepräsidentin Kamala Harris verlor.

Falsche Informationen über die Beziehungen zu Kanada

Trump behauptete, die kanadische Bevölkerung unterstütze die Idee, Kanada zum 51. Bundesstaat der USA zu machen. Diese Idee ist jedoch in Kanada äußerst unpopulär. Außerdem verbreitete er Falschaussagen darüber, dass Kanada US-Banken den Geschäftsbetrieb verbiete.

Zusammenfassung

Der frühere Präsident Donald Trump hat während seiner politischen Karriere ständig Lügen verbreitet, die sich oft als falsch herausstellten. Diese Beispiele sparen nicht nur unser Verständnis von Wahrheit und Integrität, sondern fördern auch Fehlinformationen in der Öffentlichkeit.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at